

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>1. Gesamtbilanz des Kreises Viersen zum 31.12.2012 .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Gesamtergebnisrechnung 2012.....</b>	<b>7</b>
<b>3. Gesamtanhang .....</b>	<b>11</b>
I.    Allgemeine Angaben .....	13
II.   Konsolidierungskreis .....	13
III.  Konsolidierungsmethoden .....	14
IV.  Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	17
V.    Erläuterungen zur Gesamtbilanz .....	18
VI.  Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung .....	23
<b>4. Anlagen .....</b>	<b>27</b>
Anlage 1  Anlagenspiegel .....	29
Anlage 2  Gesamteigenkapitalspiegel.....	31
Anlage 3  Gesamtverbindlichkeitenspiegel .....	33
Anlage 4  Kapitalflussrechnung.....	35
<b>5. Gesamtlagebericht .....</b>	<b>37</b>

Der Beteiligungsbericht ist Bestandteil des Gesamtabchlusses. Dieser wurde dem Kreistag in der Sitzung am 12.12.2013 zur Kenntnis gegeben und ist deshalb nicht mit abgedruckt.



# **Gesamtbilanz**

**des Kreises Viersen zum 31.12.2012**



**Gesamtbilanz**  
Kreis Viersen zum 31.12.2012

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2011	PASSIVA
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>		<b>335.366.711,84</b>	<b>365.555.914,06</b>	<b>47.857.735,110</b>	<b>72.887.788,100</b>	
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>5.030.829,61</b>	<b>5.075.973,69</b>		<b>55.723.737,200</b>	
1.1.1 Allgemeine Rücklage					0,000	
1.1.2 Sonderrücklagen					21.898.251,850	
1.1.3 Ausgleichsrücklage					-3.565.070,050	
<b>1.2 Sachanlagen</b>		<b>197.641.316,21</b>	<b>199.945.154,67</b>		<b>-4.368.949,700</b>	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.770.585,13				4.305.044,120	
1.2.1.1 Grünflächen	942.035,51					
1.2.1.2 Ackerland	2.651.440,54					
1.2.1.3 Wald, Forsten	29.315,30					
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	147.793,78					
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit	109.256.877,11					
1.2.2.1 Schulen	54.955.062,55					
1.2.2.2 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	54.301.814,56					
1.2.3 Infrastrukturvermögen	75.584.657,98					
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.701.099,15					
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.325.393,63					
1.2.3.3 Straßennetz einschl. Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	62.558.765,20					
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	46.560,15					
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.861.154,45					
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.851.420,46					
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.270.060,93					
<b>2.3 Finanzanlagen</b>		<b>132.694.567,02</b>	<b>160.534.785,70</b>		<b>193.347.149,08</b>	
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	38.685,89				113.624.303,00	
2.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	24.747.960,52				62.581.724,66	
2.3.3 Übrige Beteiligungen	24.588,48				273.849,51	
2.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	101.257.021,89				74.984,00	
2.3.5 Ausleihungen	6.405.210,24				17.853.537,07	
2.3.5.1 Ausleihungen von gemeindlichen Betrieben an Gemeinde	0,00					
2.3.5.2 Sonstige Ausleihungen	6.405.210,24					
<b>2. Umlaufvermögen</b>		<b>71.723.507,63</b>	<b>83.929.424,70</b>		<b>68.085.217,68</b>	
<b>2.1. Vorräte</b>		<b>37.877.303,42</b>	<b>36.893.857,65</b>		<b>39.153.224,19</b>	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.731,91				41.475.411,62	
2.1.2 Waren (auch Grundstücke des Umlaufvermögens)	37.838.571,51				136.670,91	
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>20.516.676,79</b>	<b>22.787.909,44</b>		<b>4.491.171,17</b>	
2.2.1 Forderungen	9.308.642,55				465.257,35	
2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände	11.208.034,24				23.838.894,06	
<b>2.3 Liquide Mittel</b>		<b>13.329.527,42</b>	<b>24.247.657,61</b>		<b>23.838.894,06</b>	
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>20.741.030,25</b>	<b>23.659.504,79</b>		<b>14.382.244,16 €</b>	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>427.831.249,72</b>	<b>473.144.843,55</b>		<b>427.831.249,72</b>	<b>473.144.843,55</b>



# **Gesamtergebnisrechnung**

**des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2012**





**Kreis Viersen**  
**Gesamtergebnisrechnung 2012**

<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		<b>Ergebnis des Haushaltsjahres 2012 EUR</b>	<b>Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 EUR</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.161.592,84	2.281.446,73
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.187.613,63	198.389.867,17
3	Sonstige Transfererträge	6.557.122,76	3.624.633,36
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.893.080,84	31.843.599,98
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.744.685,84	8.704.473,69
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.135.470,27	27.305.016,26
7	Sonstige ordentliche Erträge	7.304.286,10	5.702.409,94
8	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	-1.661.984,99
9	Bestandsveränderungen	-3.016.487,58	0,00
<b>10</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>280.967.364,70</b>	<b>276.189.462,14</b>
11	Personalaufwendungen	-48.685.385,44	-51.592.910,03
12	Versorgungsaufwendungen	-4.571.468,57	-5.225.604,55
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.425.605,16	-43.503.242,31
14	Bilanzielle Abschreibungen	-7.646.003,76	-7.479.648,82
15	Transferaufwendungen	-129.863.074,35	-125.421.183,66
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.468.520,80	-52.808.993,21
<b>17</b>	<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>-287.660.058,08</b>	<b>-286.031.582,58</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>-6.692.693,38</b>	<b>-9.842.120,44</b>
19	Finanzerträge	4.601.668,19	7.626.188,46
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.377.226,44	-1.567.298,26
<b>21</b>	<b>Gesamtfinanzergebnis</b>	<b>3.224.441,75</b>	<b>6.058.890,20</b>
<b>22</b>	<b>Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.468.251,63</b>	<b>-3.783.230,24</b>
23	Außerordentliche Gesamterträge	53.314,69	745.430,15
24	Außerordentliche Gesamtaufwendungen	-83.204,09	-1.156.482,15
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>-29.889,40</b>	<b>-411.052,00</b>
<b>26</b>	<b>Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.498.141,03</b>	<b>-4.194.282,24</b>
27	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-38.558,71	-174.667,46
<b>28</b>	<b>Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.536.699,74</b>	<b>-4.368.949,70</b>



# **Gesamtanhang**

**des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2012**



### I. Allgemeine Angaben

Der Kreis Viersen hat gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 116 Abs. 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr einen Gesamtabschluss aufzustellen. Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang. Die Aufstellung erfolgte erstmalig für das Geschäftsjahr 2010. Die Erstkonsolidierung wurde einheitlich auf den 1. Januar 2009 vorgenommen. Dieses Datum entspricht dem Stichtag für die NKF-Eröffnungsbilanz des Kreises Viersen.

Abschlussstichtag für den Gesamtabschluss ist einheitlich für alle einbezogenen Einheiten der 31. Dezember 2012.

Ergänzend zu dem vorliegenden Gesamtanhang wird auf die Ausführungen in den Anhängen der im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften bzw. Aufgabenbereiche für das Jahr 2012 verwiesen. Darüber hinaus wird auf den Anhang des Jahres 2012 des Kreises Viersen verwiesen. Die Ausführungen im vorliegenden Gesamtanhang konzentrieren sich vornehmlich auf die sich aus dem Gesamtabschluss ergebenden Besonderheiten.

Im Gesamtanhang sind zu den Posten der Gesamtbilanz und den Positionen der Gesamtergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte die Wertansätze beurteilen können. Die Anwendung von zulässigen Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist im Einzelnen anzugeben.

Dem Gesamtanhang ist eine Kapitalflussrechnung unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) in der vom Bundesministerium der Justiz nach § 342 Abs. 2 des Handelsgesetzbuches bekannt gemachten Form beizufügen. Diese ist dem Gesamtanhang als Anlage 4 beigelegt. Die Darstellung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erfolgte nach der indirekten Methode.

### II. Konsolidierungskreis

Die folgenden Gesellschaften bzw. Aufgabenbereiche wurden neben dem Kreis Viersen als Muttergesellschaft im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss einbezogen:

Name	Abkürzung	Beteiligungsquote <sup>1</sup>
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	ABV	100,0 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	WFG	95,9 %
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	TZN	95,9 %

Die Gesellschaft für Beschäftigungsförderung mbH (GFB) wird seit 2012 nicht mehr in den Vollkonsolidierungskreis einbezogen. Es erfolgte eine Entkonsolidierung.

<sup>1</sup> Ggf. mittelbare Beteiligungsquote des Kreises Viersen

## Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Unternehmen die als assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode in den Gesamtabchluss einbezogen worden sind:

Name	Abkürzung	Beteiligungsquote <sup>2</sup>
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	GWG	41,3%
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH	HPZ	25,7%
Niederrhein Tourismus GmbH	NRT	25,0%

Der Kreis Viersen ist mit 95,9 % mittelbar an der Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein und mit 51,1 % unmittelbar an der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH beteiligt. Da eine Einbeziehung der Anteile an den genannten Gesellschaften in den Gesamtabchluss sowohl einzeln als auch gemeinsam betrachtet keine wesentliche Auswirkung auf eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Liquiditätslage hat, wurden die Anteile an diesen beiden Gesellschaften zum fortgeführten Beteiligungsbuchwert bilanziert (at cost).

Darüber hinaus wurden die Beteiligungen des Kreises Viersen an Zweckverbänden (einschließlich des Sparkassenzweckverbandes) zu den fortgeführten Beteiligungsbuchwerten in den Gesamtabchluss einbezogen.

### III. Konsolidierungsmethoden

#### 1. Allgemeines

Zur Ermittlung des Gesamtabchlusses werden zunächst die einzelnen Positionen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen des Kreises Viersen als Muttergesellschaft und der in den Gesamtabchluss einbezogenen Tochtergesellschaften aufaddiert. Daraus resultieren die Summen-Bilanz und die Summen-Ergebnisrechnung.

Da nach der so genannten Einheitstheorie davon ausgegangen wird, dass die in den Gesamtabchluss einbezogenen Einheiten — unabhängig von der rechtlichen Selbständigkeit — wirtschaftlich betrachtet eine einzige Einheit darstellen, müssen Sachverhalte, die lediglich zwischen den einbezogenen Einheiten stattgefunden haben, eliminiert werden. So werden z. B. gegenseitige Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Einheiten im Gesamtabchluss buchtechnisch herausgenommen.

Während von den im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss einbezogenen Tochtergesellschaften sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge aufaddiert werden, erfolgt bei den assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode in den Gesamtabchluss aufgenommen werden, eine Bewertung der Anteile der Muttergesellschaft an den assoziierten Unternehmen zum anteiligen Eigenkapital. Die einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden sowie die Aufwendungen und Erträge der assoziierten Unternehmen werden daher im Gesamtabchluss nicht gesondert ausgewiesen.

<sup>2</sup> Unmittelbare Beteiligungsquote des jeweiligen unmittelbaren Gesellschafters.

Auf Empfehlung des Praxisleitfadens zur Aufstellung eines NKF-Gesamtabchlusses (Handlungsempfehlungen des Modellprojektes zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses im Neuen Kommunalen Finanzmanagement, 4. Auflage, September 2009) und in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt wird auf den Ansatz von latenten Steuern im Gesamtabchluss verzichtet.

### 2. Vollkonsolidierung

Die dem Vollkonsolidierungskreis angehörenden Unternehmen werden gemäß § 50 Abs. 1 GemHVO NRW i.V.m. §§ 300 bis 309 HGB a. F.<sup>3</sup> voll konsolidiert, d. h. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie Aufwendungen und Erträge der einbezogenen Sondervermögen/Unternehmen werden vollständig und nach den konzerneinheitlichen Rechnungslegungsvorschriften in den Gesamtabchluss aufgenommen.

Die Kapitalerstkonsolidierung wurde auf den Stichtag 1. Januar 2009 vorgenommen (Erstkonsolidierungsstichtag). Dieses Datum entspricht dem Stichtag der Eröffnungsbilanz für den Kreis Viersen.

Die Kapitalkonsolidierung wurde nach der so genannten Neubewertungsmethode (Erwerbsmethode) durchgeführt. Dabei wird für die bilanzielle Behandlung davon ausgegangen, dass das anteilige Eigenkapital der Tochtergesellschaft zum Erstkonsolidierungsstichtag von der Muttergesellschaft erworben wurde. Das mit dem Anteilsbuchwert zu verrechnende anteilige Eigenkapital wird zu dem im Erstkonsolidierungsstichtag beizulegenden Zeitwert bewertet. Es kommt daher zur Aufdeckung von stillen Reserven und Lasten im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung, soweit solche zum Erstkonsolidierungsstichtag in wesentlichem Umfang vorhanden waren. Die aufgedeckten stillen Reserven und Lasten werden in den Folgejahren im Rahmen der Kapitalkonsolidierung weiter fortentwickelt. Nach der Verrechnung von Anteilsbuchwert und anteiligem (neubewerteten) Eigenkapital kann ein positiver oder negativer Unterschiedsbetrag verbleiben.

Im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung ergab sich im Gesamtabchluss des Kreises Viersen bei dem Abfallbetrieb des Kreises Viersen ein aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 8,4 Mio. Dieser wurde mit den Rücklagen in der Gesamtbilanz verrechnet.

Soweit an den im Wege der Vollkonsolidierung einzubeziehenden Gesellschaften bzw. Einheiten andere fremde Dritte Gesellschafter beteiligt sind, wird der diesen Gesellschaftern zuzurechnende Anteil des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses gesondert in der Gesamtbilanz (Bilanzposten 1.6 — Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter) und in der Gesamtergebnisrechnung (Zeile 27 — Anderen Gesellschaften zuzurechnendes Gesamtergebnis) ausgewiesen.

Aus gegenseitigen Leistungs- und Geschäftsbeziehungen zwischen den in den Gesamtabchluss einbezogenen Unternehmen resultieren auf Ebene der einzelnen Einheiten Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Schulden.

<sup>3</sup> Die GemHVO NRW verweist in Bezug auf den Gesamtabchluss in § 49 Abs. 4 auf das Handelsrecht in der Fassung vor Umsetzung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG). Es handelt sich dabei um einen so genannten statischen Verweis.

Soweit diese Beziehungen beiderseitig Einheiten betreffen, die im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss einbezogen werden, sind diese Posten zu eliminieren, da nach der „Einheitstheorie“ der „Konzern“ Kreis Viersen eine einzige Einheit darstellt. Demnach können grds. beispielsweise keine Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen.

Im Einklang mit den entsprechenden Ausführungen im Praxisleitfaden des Innenministeriums NRW zur Aufstellung eines NKF-Gesamtabchlusses wurde auf die Durchführung von Maßnahmen zur Eliminierung von Zwischenergebnissen verzichtet, da die Art der Geschäftstätigkeit der Gesellschaften keine derartigen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen erkennen lässt.

### **3. At-Equity-Konsolidierung**

Die assoziierten Unternehmen des Kreises Viersen werden entsprechend § 50 Abs. 3 GemHVO NRW i.V.m. §§ 311 und 312 Abs. 1 Nr. 1 HGB a. F. mit dem Buchwert - zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Gesamtabchluss - in einem gesonderten Posten in der Gesamtbilanz (Bilanzposition 1.3.2 — Anteile an assoziierten Unternehmen) angesetzt.

Ebenso wie bei der Vollkonsolidierung (siehe dazu oben) ist bei der At-Equity-Konsolidierung der Anteilsbuchwert an dem assoziierten Unternehmen dem anteiligen Eigenkapital des assoziierten Unternehmens gegenüberzustellen. Der Wertansatz des Anteilsbuchwertes und des Eigenkapitals entsprechen dem Buchwert zum 1. Januar 2009 (Erstkonsolidierungsstichtag).

Eine Neubewertung des Eigenkapitals war nicht erforderlich und wurde grundsätzlich auch nicht durchgeführt. An der GWG ist der Kreis Viersen mittelbar über die WFG beteiligt. Die WFG wird im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss aufgenommen. Daher war das Eigenkapital der WFG — und somit auch der Anteil der WFG an der GWG — zum Erstkonsolidierungsstichtag mit dem beizulegenden Zeitwert neu zu bewerten. Daher wurde auf Ebene der WFG die At-Equity Konsolidierung der GWG auf Basis des neu bewerteten Eigenkapitals durchgeführt.

In der Gesamtbilanz oder im Gesamtanhang sind Unterschiedsbeträge, die aus der Gegenüberstellung von Anteilsbuchwert und neu bewertetem anteiligem Eigenkapital resultieren, gesondert zu vermerken. Aus der erstmaligen At-Equity-Konsolidierung im Gesamtabchluss des Kreises Viersen ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe der Differenz aus anteiligem Eigenkapital (TEUR 14.002) und Anteilsbuchwert aus der Bewertung der GWG im Rahmen der Eröffnungsbilanz des Kreises Viersen (TEUR 12.811) von insgesamt rd. TEUR 1.200.

Die Fortschreibung der Wertansätze erfolgt auf Basis des anteiligen, dem Kreis Viersen zuzurechnenden Eigenkapital an dem assoziierten Unternehmen. Eine Umbewertung der einbezogenen Ergebnisse auf die Regelungen des NKF erfolgte nicht.

### **4. At-Cost-Beteiligungen**

Die sonstigen Beteiligungen werden mit ihren Beteiligungsbuchwerten, wie sie im Einzelabschluss 2012 des Kreises Viersen bzw. der jeweiligen unmittelbaren Gesellschafter ausgewiesen sind, in der Gesamtbilanz dargestellt.



#### **IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Gemäß § 51 Abs. 2 GemHVO sind im Gesamtanhang zu den Posten der Gesamtbilanz und den Positionen der Gesamtergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese Positionen beurteilen können.

- a. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert.
- b. Die Vorräte sind unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips mit dem gewogenen Durchschnittswert ausgewiesen oder dem tieferen aktuellen Marktwert zum Bilanzstichtag bewertet.
- c. Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich wurden angemessene Bewertungsabschläge vorgenommen.
- d. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen sowie der Forderungen und ungewissen Verbindlichkeiten nach § 107b BeamtVG, 131 GG bzw. VLVG erfolgte softwaregestützt durch die Rheinische Versorgungskasse (RVK). In minimalem Umfang bestanden Pensionsrückstellungen auch bei der WFG. Die Bewertung dieser Pensionsrückstellungen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entspricht den Regelungen des BilMoG (zum Verzicht auf die Anwendung der einheitlichen Bewertung nach NKF wird auf die Erläuterungen zur Bilanzposition verwiesen).
- e. Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen ist im Anhang erläutert.
- f. Der Ansatz von Verbindlichkeiten entspricht ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag der Erstellung nicht vorhanden.
- g. Die Abnutzung aller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird mit der linearen Abschreibungsmethode dargestellt.
- h. Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von EUR 410,00 ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden im laufenden Geschäftsjahr vollständig abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit einem Wert von unter EUR 60,00 werden unmittelbar als Aufwand verbucht.

## **V. Erläuterungen zur Gesamtbilanz**

### **1. Aktivseite der Gesamtbilanz**

Die Zusammensetzung und Entwicklung des **Anlagevermögens** im Jahr 2012 ist im Gesamtanlagenspiegel (siehe Anlage 1 zum Gesamtanhang) gesondert dargestellt.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** (TEUR 5.031; i.Vj. TEUR 5.076) entfallen mit TEUR 5.028 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen. Es handelt sich um Nutzungsrechte, EDV-Software und Lizenzen.

Die **unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte** (TEUR 3.771; i.Vj. TEUR 4.968) entfallen mit TEUR 3.623 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 148 auf den ABV.

Die **bebauten Grundstücke** (TEUR 109.257; i.Vj. TEUR 109.514) betreffen mit TEUR 99.107 Bauwerke des Kreises Viersen. Darüber hinaus tragen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH TEUR 4.858 und die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH TEUR 5.291 zu diesem Posten bei.

Das **Infrastrukturvermögen** in Höhe von TEUR 75.585 (i.Vj. TEUR 77.792) ist vollumfänglich dem Kreis Viersen zuzurechnen. Es besteht aus dem Straßennetz einschließlich Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen TEUR 62.558, Grund und Boden des Infrastrukturvermögens TEUR 10.701 sowie Brücken und Tunnel TEUR 2.325.

Die **Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge** (TEUR 3.861; i.Vj. TEUR 3.638) entfallen mit TEUR 3.853 im Wesentlichen auf die Kernverwaltung.

Der Posten **Betriebs- und Geschäftsausstattung** (TEUR 3.851; i.Vj. TEUR 3.883) entfällt mit TEUR 3.447 auf den Kreis Viersen. Der verbleibende Betrag verteilt sich auf die übrigen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften.

Die **geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau** in Höhe von insgesamt TEUR 1.270 (i.Vj. TEUR 146) betreffen vollumfänglich den Kreis Viersen.

Unter den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** (TEUR 39; i.Vj. TEUR 13) wird der Anteil des Kreises Viersen an der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH ausgewiesen, die zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird (es wird auf die Ausführungen zum Konsolidierungskreis verwiesen).

Die Zusammensetzung der **Anteile an assoziierten Unternehmen** (TEUR 24.748; i.Vj. TEUR 24.465) zum 31. Dezember 2012 kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

<b>Anteile an assoziierten Unternehmen:</b>	<b>TEUR</b>
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	14.224
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH	10.518
Niederrhein Tourismus GmbH	6
<b>Summe</b>	<b>24.748</b>

## Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Zusammensetzung der Beteiligungen (TEUR 246; i.Vj. TEUR 238) ist aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

<b>Beteiligungen</b>	<b>TEUR</b>
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	132
Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein	40
Naturpark Schwalm-Nette	29
Zweckverband euregio rhein-maas-nord	15
Standort Niederrhein GmbH	8
Zweckverband KRZN	22
Sparkassenzweckverband	0
<b>Summe</b>	<b>246</b>

Der in der Tabelle aufgeführte Buchwert der Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein weicht von dem Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft in der Bilanz der WFG per 31. Dezember 2012 in Höhe von EUR 30.700,00 ab, da im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung der WFG zum 1. Januar 2009 eine Neubewertung erfolgte.

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** (TEUR 101.257; i.Vj. TEUR 117.709) setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Wertpapiere des Anlagevermögens:</b>	<b>Zuordnung</b>	<b>Buchwert</b>
		<b>TEUR</b>
RWE Aktien	Kreis Viersen	2.004
RWE Aktien	WFG	43.355
Anteile am Kreis Viersen Fonds	Kreis Viersen	12.674
ABV-Fonds	ABV	43.224
<b>Summe</b>		<b>101.257</b>

Im Rahmen der Neubewertung bei der Kapitalerstkonsolidierung wurde der Buchwert der von der WFG gehaltenen RWE-Aktien zum 1. Januar 2009 von TEUR 10.688 aufgrund bestehender stiller Reserven um insgesamt TEUR 65.048 aufgewertet. Dieser Aufstockungsbetrag war aufgrund der Kursentwicklung im Jahr 2010 um TEUR 3.445 und im Jahr 2012 um TEUR 28.936 wieder abzuwerten. Der Buchwert des ABV-Fonds setzt sich zusammen aus dem Buchwert auf Ebene der ursprünglichen Bilanz des ABV für das Jahr 2010 in Höhe von TEUR 31.169 und stillen Reserven von TEUR 9.054, die im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung per 1. Januar 2009 im Gesamtabschluss aufzudecken waren.

Die **Ausleihungen** (TEUR 6.405; i.Vj. TEUR 18.109) betreffen ausschließlich die Kernverwaltung.

Das **Vorratsvermögen** (TEUR 37.877; i.Vj. TEUR 36.894) entfällt mit TEUR 34.791 fast ausschließlich auf Grundstücke, die von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH zur Veräußerung an ansiedlungswillige Unternehmen vorgehalten werden. Die Grundstücke werden per 31. Dezember 2012 bei der WFG mit einem Buchwert von TEUR 34.791 geführt. Aus der Kapitalerstkonsolidierung ergaben sich aus der Neubewertung der Grundstücke per 1. Januar 2009 stille Reserven in Höhe von insgesamt TEUR 3.944, die sich in den Jahren, 2010 (TEUR 26), 2011 (TEUR 76) und 2012 (TEUR 545) entsprechend der in diesen Jahren zu verzeichnenden Grundstücksabgänge im Rahmen der Kapitalfolgekonsolidierung verringert haben.

## Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

---

Die in der Gesamtbilanz ausgewiesenen **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** in Höhe von insgesamt TEUR 20.517 (i.Vj. TEUR 22.788) setzen sich wie folgt zusammen:

Einheit	Buchwert in TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	3.206
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	10.185
Kreis Viersen	7.211
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	72
<b>Summe vor Konsolidierung</b>	<b>20.674</b>
Konsolidierung	-157
<b>Summe Gesamtbilanz</b>	<b>20.517</b>

Die **liquiden Mittel** in Höhe von insgesamt TEUR 13.330 (i.Vj. TEUR 24.248) entfallen auf die folgenden Einheiten:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	8.122
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	8
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	4.849
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	351
<b>Summe Gesamtbilanz</b>	<b>13.330</b>

Die Entwicklung des Finanzmittelbestandes des „Konzerns“ Kreis Viersen kann der gesonderten Kapitalflussrechnung (Anlage 4) entnommen werden. Der Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 20.741; i.Vj. TEUR 23.660) entfallen mit TEUR 20.639 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen.

## **2. Passivseite der Gesamtbilanz**

Das **Gesamteigenkapital** beträgt TEUR 47.858. Die Entwicklung des Gesamteigenkapitals ist im Gesamteigenkapitalspiegel (Anlage 2) gesondert dargestellt.

Die **allgemeine Rücklage** belief sich zum 31.12.2012 auf TEUR 24.779.

Zur Zusammensetzung des im Geschäftsjahr 2012 erzielten **Gesamtjahresjahresfehlbetrags des Kreises Viersen** (TEUR 3.537) wird auf die Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung unten verwiesen.

Der **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter** (TEUR 2.964) betrifft in der Hauptsache die Anteile an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH, die von fremden Dritten gehalten werden. Der Kreis Viersen ist an der WFG mit 95,9 % beteiligt. Dementsprechend entfallen 4,1 % des Eigenkapitals der WFG auf fremde Gesellschafter. Die fremden Gesellschafter partizipieren auch anteilig an den im Rahmen der Kapitalkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven der WFG.

Die **Sonderposten** (TEUR 103.351; i.Vj. TEUR 117.131) entfallen mit TEUR 99.025 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 2.246 auf die TZN und mit TEUR 2.080 auf den Abfallbetrieb der Kreises Viersen.

Die **Pensionsrückstellungen** (TEUR 116.689; i.Vj. TEUR 113.624) entfallen mit TEUR 116.551 auf den Kreis Viersen und mit TEUR 138 auf die WFG. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen auf Ebene der WFG erfolgte nach den Vorschriften des BilMoG. Aufgrund der nur untergeordneten wertmäßigen Bedeutung der Pensionsrückstellungen der WFG an den gesamten Pensionsrückstellungen des Gesamtabchlusses wurde auf eine Umbewertung für den Ausweis in der Kommunalbilanz II nach den Regelungen des NKF verzichtet.

Die **Rückstellungen für Deponien und Altlasten** (TEUR 59.322; i.Vj. TEUR 62.582) entfallen in der Summenbilanz mit TEUR 357 auf den Kreis Viersen und mit TEUR 31.649 auf den Abfallbetrieb des Kreises Viersen, durch die Umbewertung der Deponierückstellungen nach den Regelungen des NKF beläuft sich der Ansatz für die Deponierückstellungen des ABV auf TEUR 58.965.

Die sonstigen Rückstellungen (TEUR 17.854; i.Vj. TEUR 16.792) verteilen sich wie folgt auf die einbezogenen Einheiten:

<b>Einheit</b>	<b>Buchwert in TEUR</b>
Kreis Viersen	17.156
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	180
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	386
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	132
<b>Summe Gesamtbilanz</b>	<b>17.854</b>

Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** (TEUR 68.085) zum Bilanzstichtag ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel (siehe Anlage 3 zum Anhang).

Die **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** (TEUR 39.153; i.Vj. TEUR 41.475) entfallen mit TEUR 26.822 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 11.605 auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH und mit TEUR 726 auf die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH.

## Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Zusammensetzung der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR 4.491; i.Vj. TEUR 3.502) ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	1.701
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	1.984
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	695
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	115
<b>Summe vor Konsolidierung</b>	<b>4.495</b>
Konsolidierung	-4
<b>Summe Gesamtbilanz</b>	<b>4.491</b>

Die Zusammensetzung der **sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR 23.839; i.Vj. TEUR 0) ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Einheit	Buchwert in TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	20.616
Kreis Viersen	3.200
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	173
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	4
<b>Summe vor Konsolidierung</b>	<b>23.993</b>
Konsolidierung	-154
<b>Summe Gesamtbilanz</b>	<b>23.839</b>

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 14.382; i.Vj. TEUR 16.417) entfallen mit TEUR 14.363 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen.

## **VI. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung**

Die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** (TEUR 3.162; i.Vj. TEUR 2.281) betreffen den Kreis Viersen.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** (TEUR 197.188; i.Vj. TEUR 198.390) betreffen den Kreis Viersen (TEUR 197.122) sowie die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH (TEUR 70).

Die **sonstigen Transfererträge** (TEUR 6.557; i.Vj. TEUR 3.625) entfallen ausschließlich auf den Kreis Viersen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** (TEUR 32.893; i.Vj. TEUR 31.844) betreffen den Kreis Viersen (TEUR 15.408) und den Abfallbetrieb des Kreises Viersen (TEUR 17.487).

Die Verteilung der **privatrechtlichen Leistungsentgelte** (TEUR 9.745; i.Vj. TEUR 8.704) auf die in den Gesamtabschluss einbezogenen Einheiten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

<b>Einheit</b>	<b>TEUR</b>
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	2.404
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	4.556
Kreis Viersen	2.324
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	510
<b>Summe vor Konsolidierung</b>	<b>9.794</b>
Konsolidierung	-49
<b>Summe Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>9.745</b>

Die Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (TEUR 27.135; i.Vj. TEUR 27.305) verteilen sich wie folgt:

<b>Einheit</b>	<b>TEUR</b>
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	71
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	0
Kreis Viersen	27.560
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	0
<b>Summe vor Konsolidierung</b>	<b>27.631</b>
Konsolidierung	-496
<b>Summe Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>27.135</b>

## Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Aufgliederung der **sonstigen ordentlichen Erträge** (TEUR 7.304; i.Vj. TEUR 5.702) kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Einheit	TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	201
Kreis Viersen	6.637
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	1.213
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	116
<b>Summe vor Konsolidierung</b>	<b>8.167</b>
Konsolidierung	-863
<b>Summe Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>7.304</b>

Die **Personalaufwendungen** (TEUR 48.685; i.Vj. TEUR 51.593) entfallen auf die folgenden Einheiten:

Einheit	TEUR
Kreis Viersen	46.731
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	976
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	754
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	315
<b>Summe vor Konsolidierung</b>	<b>48.776</b>
Konsolidierung	-91
<b>Summe Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>48.685</b>

Die Versorgungsaufwendungen (TEUR 4.571; i.Vj. TEUR 5.226) entfallen vollumfänglich auf den Kreis Viersen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (TEUR 43.426; i.Vj. TEUR 43.503) entfallen auf die folgenden in den Gesamtabchluss einbezogene Einheiten:

Einheit	TEUR
Kreis Viersen	24.027
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	20.253
<b>Summe vor Konsolidierung</b>	<b>44.280</b>
Konsolidierung	-854
<b>Summe Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>43.426</b>

Die **bilanziellen Abschreibungen** (TEUR 7.646; i.Vj. TEUR 7.480) entfallen mit TEUR 7.260 auf den Kreis Viersen.

Die **Transferaufwendungen** (TEUR 129.863; i.Vj. TEUR 125.421) betreffen die Kernverwaltung.



## Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Verteilung der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (TEUR 53.469; i.Vj. TEUR 52.809) auf die einbezogenen Einheiten kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Einheit	TEUR
Kreis Viersen	49.875
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	2.491
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	489
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	305
<b>Summe vor Konsolidierung</b>	<b>53.160</b>
Konsolidierung	309
<b>Summe Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>53.469</b>

Die **Finanzerträge** (TEUR 4.602; i.Vj. TEUR 7.626) verteilen sich wie folgt auf die einbezogenen Einheiten:

Einheit	TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	3.094
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	552
Kreis Viersen	4.183
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	5
<b>Summe vor Konsolidierung</b>	<b>7.834</b>
Konsolidierung	-3.232
<b>Summe Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>4.602</b>

Die **Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen** (TEUR 1.377; i.Vj. TEUR 1.567) entfallen mit TEUR 1.013 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 326 auf die WFG, mit TEUR 37 auf die TZN und mit TEUR 1.818 auf den Abfallbetrieb des Kreises Viersen. Der Konsolidierungsbetrag beläuft sich auf TEUR -1.816.

Der „Konzern“ Kreis Viersen erzielte im Berichtsjahr 2012 einen **Gesamtjahresfehlbetrag** in Höhe von TEUR 3.537 (i.Vj. Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 4.369). Das anderen Gesellschaftern zuzurechnende Gesamtergebnis beträgt TEUR 39 (i.Vj. TEUR 175).

## Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

---

Aus der folgenden Tabelle ist die Entwicklung des Gesamtjahresergebnisses ersichtlich:

<b>Entwicklung des Gesamtergebnisses</b>	<b>TEUR</b>
Kreis Viersen	-417
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	1.390
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	-1.603
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein	-128
<b>Summe der Gesamtjahresfehlbeträge vor Konsolidierung</b>	<b>-758</b>
Aufzinsung der Deponiefolgekosten	1.816
Eliminierung der Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-3.634
Kapitalertragsteuer auf Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-683
Abschreibung stiller Reserven aus Erstkonsolidierung: Vorräte (Grundstücke WFG)	-545
Ergebniseffekte aus der Equity-Bewertung	392
übrige Ergebniseffekte	-87
<b>Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.498</b>
Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-39
<b>Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.537</b>

Viersen, den 21.06.2017

Dr. Coenen  
Landrat

Heil  
Kreiskämmerer

# **Anlagen**

**zum Gesamtabschluss  
des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2012**



# **Anlage 1**

## **Gesamtanlagenspiegel**

[illegible]

# **Anlage 2**

## **Gesamteigenkapitalspiegel**

Kreis Viersen  
Gesamteigenkapitalspiegel 2012

	Allgemeine Rücklage EUR	Sonder- rücklagen EUR	Ausgleichs- rücklage EUR	Ergebnis- vorträge EUR	Jahresüber- schuss / -fehl- betrag EUR	Eigenkapital des Kreises EUR	Minderheiten- kapital EUR	Gesamt- eigenkapital EUR
<b>Stand 1.1.2011</b>	<b>40.336.505,24</b>	<b>0,00</b>	<b>22.095.562,71</b>	<b>2.711.187,11</b>	<b>7.774.358,01</b>	<b>72.917.613,07</b>	<b>4.312.840,91</b>	<b>77.230.453,98</b>
Gesamtjahresergebnis 2011	15.364.511,55	0,00	-208.671,06	-7.381.482,48	-12.143.307,71	-4.368.949,70	174.667,46	-4.194.282,24
übrige Veränderungen 2011	22.720,41	0,00	11.360,20	0,00	0,00	34.080,61	-182.464,25	-148.383,64
<b>Stand 31.12.2011</b>	<b>55.723.737,20</b>	<b>0,00</b>	<b>21.898.251,85</b>	<b>-4.670.295,37</b>	<b>-4.368.949,70</b>	<b>68.582.743,98</b>	<b>4.305.044,12</b>	<b>72.887.788,10</b>
Gesamtjahresergebnis 2012	-835.625,30	0,00	-4.638.549,72	1.105.225,32	832.249,96	-3.536.699,74	38.558,71	-3.498.141,03
Erfolgsneutrale Rücklagenverrechnung	-30.093.980,84	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.093.980,84	-1.196.197,14	-31.290.177,98
Gewinnausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-182.992,50	-182.992,50
übrige Veränderungen	-15.436,28	9.964.412,95	-7.718,15	0,00	0,00	9.941.258,52	0,00	9.941.258,52
<b>Stand 31.12.2012</b>	<b>24.778.694,78</b>	<b>9.964.412,95</b>	<b>17.251.983,98</b>	<b>-3.565.070,05</b>	<b>-3.536.699,74</b>	<b>44.893.321,92</b>	<b>2.964.413,19</b>	<b>47.857.735,11</b>



# **Anlage 3**

## **Gesamtverbindlichkeitspiegel**

Kreis Viersen  
Gesamtverbindlichkeitspiegel 2012

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			
		bis zu 1 Jahr EUR 2	1 bis 5 Jahre EUR 3	mehr als 5 Jahre EUR 4	
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	39.153.224,19	2.999.690,46	16.952.931,47	19.200.602,26	
2. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	136.670,91	0,00	0,00	136.670,91	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.491.171,17	4.491.171,17	0,00	0,00	
4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	465.257,35	465.257,35	0,00	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	23.838.894,06	22.413.238,05	10.897,81	1.414.758,20	
<b>6. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>68.085.217,68</b>	<b>30.369.357,03</b>	<b>16.963.829,28</b>	<b>20.752.031,37</b>	

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung  
von Sicherheiten:  
z.B. Bürgschaften u.a.

0,00

# **Anlage 4**

## **Kapitalflussrechnung**

	<b>2012 EUR</b>	<b>2011 TEUR</b>
1. Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-3.468.251,63	-4.194
2. + / - Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.421.932,41	7.268
3. + / - Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	808.171,27	3.457
4. + / - Auflösung von Sonderposten und sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-3.518.347,56	3.974
5. - / + Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	1.157
6. - / + Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	-29.889,40	0
7. - / + Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.395.986,58	842
8. + / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.196.243,88	-3.343
<b>9. = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-586.642,21</b>	<b>9.161</b>
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	147.836,60	0
11. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0
12. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.146.913,18	-7.586
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-73.045,60	-55
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	8.704.203,81	5.601
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-12.137.618,63	-605
16. + Einzahlungen für Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge sowie sonstige Sonderposten	676.194,45	0
17. - Auszahlungen für Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge sowie sonstige Sonderposten	3.034,50	0
<b>18. = Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.829.342,55</b>	<b>-2.645</b>
19. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0
20. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.000.000,00	0
21. - Gewinnausschüttungen	-182.992,50	-183
22. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-4.322.187,43	-4.022
<b>23. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.505.179,93</b>	<b>-4.205</b>
<b>24. = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-10.918.130,19</b>	<b>2.311</b>
<b>25. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>24.247.657,61</b>	<b>21.937</b>
<b>26. - Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-1.216.595,66</b>	
<b>27. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>13.329.527,42</b>	<b>24.248</b>

# **Gesamtlagebericht**

**des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2012**



## **Vorbemerkungen**

Bei der Erstellung des Gesamtlageberichtes wird neben der Analyse der Haushaltswirtschaft des Kreises Viersen unter Einbeziehung der verselbstständigten Aufgabenbereiche auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Gesamtentwicklung des Kreises eingegangen.

Der Gesamtlagebericht wird auf Grundlage der Lageberichte der Einzelabschlüsse erstellt. Die gesamte Beteiligungsstruktur des Kreises Viersen ist im Beteiligungsbericht aufgeführt. Hier sind auch Beteiligungen aufgeführt, auf welche kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird, oder aber auch solche, welche unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wesentlichkeit nicht im Rahmen des Gesamtabschlusses konsolidiert wurden.

Im Lagebericht wird im Folgenden auf die Kernverwaltung und die voll zu konsolidierenden Unternehmen in komprimierter Form eingegangen. Zur ausführlicheren Berichterstattung der verselbstständigten Aufgabenbereiche wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen. In Anlehnung an § 48 GemHVO NRW in Verbindung mit § 315 Absatz 2 HGB ist ebenfalls über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu berichten.

**A. Geschäftsfelder**

Die Geschäftsfelder der verbundenen Unternehmen können dem Beteiligungsbericht entnommen werden. Die Aufgaben des Kreises sind den jährlich aufzustellenden Haushaltsplänen mit ihren Produktbeschreibungen zu entnehmen.

**B. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage****Ertragslage**

Im Geschäftsjahr 2012 erwirtschaftete der „Konzern“ Kreis Viersen ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 3.537. Die Zusammensetzung kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

<b>Einheiten</b>	<b>Betrag in TEUR</b>
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	-1.603
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	1.390
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	-128
Kreis Viersen	-417
<b>Summen Gesamtjahresfehlbetrag vor Konsolidierung</b>	<b>-758</b>
Aufzinsung der Deponiefolgekosten	1.816
Eliminierung der Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-3.634
Kapitalertragssteuer auf Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-683
Abschreibung stiller Reserven aus Erstkonsolidierung: Vorräte (Grundstücke WFG)	-545
Ergebniseffekte aus der Equity-Bewertung	392
Übrige Ergebniseffekte	-87
<b>Gesamtjahresfehlbetrag</b>	<b>-3.498</b>
Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-39
<b>Gesamtjahresfehlbetrag des Kreises Viersen</b>	<b>-3.537</b>

Aus der Aufsummierung der Ergebnisse des Kreises Viersen als Muttergesellschaft und der im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Einheiten ergibt sich ein negatives Summenergebnis in Höhe von TEUR 758. Zur Erläuterung der Einzelergebnisse wird auf die Ausführungen oben bzw. in den separaten Anhängen und Lageberichten der betroffenen Einheiten verwiesen.

Durch Konsolidierungsmaßnahmen hat sich der Summenfehlbetrag von TEUR 758 um insgesamt TEUR 2.740 auf TEUR 3.498 erhöht.

Im Rahmen der Neubewertung des Eigenkapitals der WFG zum 1. Januar 2009 wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung stille Reserven bei den von der WFG im Vorratsvermögen ausgewiesenen Grundstücken aufgedeckt, die sich in den Jahren 2010 (TEUR 26), 2011 (TEUR 76) und 2012 (TEUR 545) entsprechend der in diesen Jahren zu verzeichnenden Grundstücksabgänge im Rahmen der Kapitalfolgekonsolidierung verringert haben.



Auf Ebene des ABV war in 2010 eine Umstellung der Rückstellungen für Deponiefolgekosten auf die Vorschriften des BilMoG erforderlich. Die Rückstellungen wurden abgezinst. Aufgrund der im Rahmen des Gesamtabschlusses vorzunehmenden einheitlichen Bewertung nach den Vorschriften der GemHVO NRW sind Rückstellungen für Deponiefolgekosten im Gegensatz zu den Vorschriften des BilMoG mit dem Erfüllungswert anzusetzen. Da die Umkehrung der Abzinsung bereits zum Stichtag der Erstkonsolidierung erfolgte, waren die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellungen im Jahr 2012 zu eliminieren. Hierdurch ergab sich eine Ergebnisverbesserung in Höhe von TEUR 1.816.

Aus der Entwicklung des anteiligen Eigenkapitals der drei im Wege der Equity-Bewertung einbezogenen assoziierten Unternehmen resultiert ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von TEUR 392. Hiervon entfallen TEUR 214 auf die GWG und TEUR 178 auf das HPZ.

In dem Summenergebnis von TEUR -758 ist das positive Jahresergebnis der WFG enthalten. Das ebenfalls in dieser Summe ausgewiesene Ergebnis des Kreises Viersen enthält die von der WFG an den Kreis Viersen ausgeschütteten Beträge. Zur Vermeidung einer doppelten Erfassung des Ergebnisses war daher eine Eliminierung der Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 3.634 und eine Nacherfassung der Kapitalertragssteuer in Höhe von TEUR 683, welche bereits durch die WFG abgeführt wurde, erforderlich.

An der WFG sind neben dem Kreis Viersen weitere Gesellschafter beteiligt. Von dem Ergebnis der WFG entfallen TEUR 39 auf diese Minderheitsgesellschafter. Der dem Kreis Viersen zuzurechnende Gesamtjahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2012 beträgt demnach TEUR 3.537.

### **Finanzlage**

Der Gesamtabschluss weist per 31. Dezember 2012 liquide Mittel in Höhe von insgesamt TEUR 13.330 aus. Dies entspricht ca. 3,1 % der Bilanzsumme. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an liquiden Mitteln von TEUR 24.248 um TEUR 10.918 verringert. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte dabei ein Mittelabfluss in Höhe von TEUR 587 verzeichnet werden. Aus den Investitionstätigkeiten resultiert ebenfalls ein Mittelabfluss in Höhe von TEUR 7.829, aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 2.505.

### **Vermögenslage**

Der Gesamtabschluss umfasst zum 31. Dezember 2012 eine Bilanzsumme von TEUR 427.831. Davon entfallen auf der Aktivseite TEUR 335.367 auf das Anlagevermögen. Es ergibt sich eine Anlagenquote in Höhe von 78,4 %. Das Eigenkapital beträgt TEUR 47.858. Es resultiert daraus eine Eigenkapitalquote von 11,2 %. Das Anlagevermögen ist in Höhe von 14,3 % durch das Eigenkapital gedeckt (Anlagendeckungsgrad). Unter Hinzuziehung der Sonderposten (TEUR 103.351) und der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (TEUR 39.153) ergibt sich ein erweiterter Anlagendeckungsgrad von 56,8 %. Auf der Passivseite machen die Sonderposten 24,2 % und die Pensionsrückstellungen 27,3 % der Bilanzsumme aus.

### **C. Chancen- und Risiken**

Aufgrund des großen zeitlichen Abstandes zwischen dem Zeitpunkt der Aufstellung des Gesamtabchlusses und dem abzuschließenden Jahr wird im Bezug auf die Chancen und Risiken, welche die einzelnen Geschäftseinheiten betreffen, grundsätzlich auf die Ausführungen in den entsprechenden Jahresabschlüssen verwiesen.

Zur Erläuterung der wesentlichen Faktoren, die in Bezug auf den Gesamtabchluss von besonderer Bedeutung sind, wird auf den Lagebericht des Gesamtabchlusses 2015 verwiesen.

### **D. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag, welche die Darstellung der Ertrags- Vermögens- und Finanzlage des abzuschließenden Geschäftsjahres beeinflussen, sind nicht eingetreten.

### **E. Angaben gemäß § 116 Abs. 4 GO NRW**

Die entsprechenden Angaben gemäß § 116 Abs. 4 GO NRW sind dem Lagebericht als Bestandteil des Jahresabschlusses der Kernverwaltung zu entnehmen.